

## Ausgabe 79

## Komponisten-Galerie

## Herbert Küchler

wurde am 30. Dezember 1908 in Chemnitz geboren. Er erlernte das Schlosserhandwerk; wegen eines Herzleidens war er später in einem Energieversorgungsbetrieb tätig. 1960 war er Mitbegründer der bekannten Problemrubrik in der Chemnitzer »Volksstimme« (heute »Freie Presse«). Er hat Zwei-, Drei- und Mehrzuger komponiert, auch einige Selbstmatts, insgesamt etwa 400 Schachaufgaben. Im 1. Oktoberheft 1955 von »Schach« erschien seine Abhandlung über »Paradenwechsel im Dreizüger und seine thematische Wiederkehr«. 1961 entwickelte er sein Thema »Batterieverzicht in logischer Form«, das Anregung zu zwei Thematurnerien war und als »Küchler-Thema« auch Eingang in die Problemterminologie fand.

**Definitiuon:** »Batterieverzicht in logischer Form. Eine weiße Batterie wird nicht genutzt, sondern im Schlüsselzug abgebaut. Dem Batterieverzicht ist ein Gebrauch der Batterie voranzustellen (in Verführung oder Satzspiel), um den Verzicht deutlich zu machen«.

Er spielte im Schachverein »Curt von Bardeleben« Er war mehrfacher Chemnitzer und Lübecker Stadtmeister. Im Nordmarktturnier 1942 in Hamburg wurde er Dritter hinter Alfred Brinckmann. Herbert Küchler verstarb in Chemnitz am 2. September 1964 im Alter von nur 55 Jahren.

## Die Lösungen zu der Ausgabe 78:

## Aufgabe 175: Karl Junker, Deutsche Schachzeitung 1960, Lob

1.Sd4! (2.Se6+ Kg8 3.Dxe8#) 1.--Le7 2.Kh7 La3 3.Se6#, 1.--Lg5 2.Kxg5 Kg8 3.Dxe8#. Das Besondere in diesem Problem besteht darin, dass nach 2.--Kf7 sich ergebenden Modellmatt (KDTS-LL); zugleich ein Ideal-matt ist.

## Aufgabe 176: Zelikas. Kolodnas, salut public 1929, 2.-3. Preis

1.Sa1! (Zzw.) Kd8 2.Sd5 Ke8 3.Tf8#, 1.--Ke7 2.Tf8 Ke6 3.Te8#. Ein sehenswerter Schlüsselzug, der zwei Modellmatts sind zugleich Idealmatts (TSB/KTSBB) aufs Brett zaubert.

## Aufgabe 177: Dr. Werner Speckmann, Wochenpost 1957

1.Lh2!! (Zzw) Le3 2.Tc1+ Lxc1 3.Sf2#, 1---Lxh2 2.Tc1+ Lg1 3.Sf2#, 1.--d4 2.Lxg1 Kxg1 3.Tc1#. Zu sehen sind drei sehenswerte Modellmatts. Wobei die Versuche 1.Lb?/Lf4? und 1.Tb8? nur an 1.--d4! scheitern.

## Aufgabe 178: Dr. Werner Speckmann, Die Schwalbe 1956

**Satzspiele:** 1.--d3 2.Se3 3.Dg3# und 2.Dh7+ Kg1 3.Db1#. Lösung 1.Db7! (Zzw.) mit denselben Abspielen wie im Satz. Das Ganze ist auch als Zugwechselfrage bekannt. Wobei die Fehlversuche 1.Kb1?, 1.Df3? und 1.Dc6? nur an 1.--g5 scheitern. Wobei 1.Dc6? durch g5 zwar die d-Linie nach h6 geöffnet, gleichzeitig aber die nach 2.Dh6+ Kg1 für 3.Dc1+erforderliche Diagonale h6-c1 geschlossen = Sperrwechsel. Die Aufgabe ist ein Fortsetzungsproblem, zwar niedriger Ordnung, weil nur die Anfangsstellung wiederhergestellt wird.

## Aufgabe 179



2#

## Aufgabe 180



3#

## Aufgabe 181



3#

## Aufgabe 182



3#

## Aufgabe 183



5#

## Aufgabe 184



3#